

Unterputze

GS 08

Grundputz auf Gips-Kalk-Perlitebasis für Innen

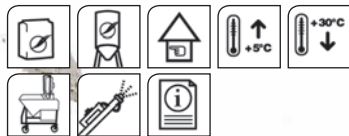


Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 mit folgenden Inhaltsstoffen. Zuschlag von 0 – 0,8 mm gem. EN 13139 und Perlite-Leichtzuschlagstoffe. Gips gem. DIN 1168, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIVc nach DIN 18550 bzw. B3 nach EN 13279-1.

Lieferung und Lagerung

GS 08 wird im Silosystem von 18 bzw. 20 m³ oder in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. GS 08 ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist GS 08 für 3 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar.



Putzuntergrund

Vor dem Auftragen von GS 08 müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein.

Vorbereitung des Putzgrundes

Glatte Betonflächen müssen mit Grigolin PRG 101 BETONKONTAKT vorbehandelt werden, filmbildende Trennmittel sind unbedingt zu entfernen. Auf stark- oder ungleich saugenden Untergründen ist eine Vorbehandlung mit einem geeigneten Grundiermittel vorzunehmen. Bei Verwendung von Putzträgern sind die Putzvorschriften der Herstellerfirmen zu beachten. Im übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550.

Verarbeitung

GS 08 lässt sich mit allen handelsüblichen Innenputzmaschinen aufbringen.

Die Mindestauftragsstärke liegt bei 7 mm. Den Putz auf die Fläche aufbringen und nach dem Ansteifen scharf plan ziehen. Anschließend kann mit der Filz- oder Schwammscheibe gefilzt und danach abgeglättet werden. Bei zwei oder mehr Arbeitsgängen, muss die untere Lage vor dem Erhärten gut aufgeraut und darf erst nach ausreichender Austrocknung (weiß trocken) überputzt werden.

Anwendungsbereich

GS 08 kann zum Verputzen von Innenräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich häuslicher Küchen und Bäder verwendet werden. Ausnahmen sind ausgesprochene Feuchträume und Flächen, die unter erhöhter mechanischer Beanspruchung stehen. GS 08 kann auf Mauerwerk aller Art, raugeschalteten Beton an Wänden und Decken, auf allen üblichen Bauplatten und Putzträgern verwendet werden. GS 08 darf nicht auf lackierten oder brüchigen Untergründen

Technische Daten

Körnung	0 - 0,8 mm
Wassermenge	ca. 53%
Wasserzugabe pro 25 kg Sack	13,3 l
Mindestauftragsstärke	7 mm
Verbrauch pro mm Schichtdicke	1 kg/m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 10 mm)	1 to/ca. 100 m ²
Biegezugfestigkeit	> 1,3 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
μ-Wert	8

Ausgabe: 07/2010

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. GS 08 ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf GS 08 nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, GS 08 nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.